



22.01.2025

Bombenfund im Rennbahnpark

Bei Flächensorondierungen im Stadtgebiet wurde heute eine 5-Zentner Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Nach eingehender Untersuchung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde bestätigt, dass es sich um eine Bombe handelt, die entschärft werden muss. Um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, sind Evakuierungsmaßnahmen erforderlich.

Die Bombe wird noch heute (22. Januar 2025) von Mitarbeiter*innen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Düsseldorf entschärft.

Wichtige Informationen für die Bürger*innen

Alle Personen im Radius von 400 Metern um den Fundort müssen ihre Wohnungen und Arbeitsplätze spätestens bis 17 Uhr verlassen haben. Die genauen Straßen und Bereiche der Evakuierungszone zeigt die Karte. Betroffen sind Bereiche entlang der Hammer Landstraße und Langemarckstraße. Für Personen, die während der Evakuierung nicht bei Verwandten oder Freunden unterkommen können, wird eine Sammelstelle eingerichtet. Diese befindet sich auf dem Parkplatz von Möbel Höffner (Schanzenstraße 1).

Die Polizei wird heute ab 17.15 Uhr gemeinsam mit dem Ordnungsamt und dem Amt für Verkehrsangelegenheiten Zufahrten sperren. Davon sind insbesondere die Hammer Landstraße und die Langemarckstraße betroffen.

Die Bombenentschärfung hat auch Auswirkungen auf den ÖPNV: Die Linie 842 wird ab 17.15 Uhr umgeleitet. Die Linie 842 fährt dieselbe Umleitung wie zum Neusser Bürger-Schützenfest, das heißt ab der Haltestelle „Zolltor“ über die Oberstraße, die Stresemannallee und den Willy-Brandt-Ring zum Rheinpark-Center. Die Umleitung gilt ebenso für die Gegenrichtung. Sollte das Verkehrsaufkommen sehr hoch werden, kann es sein, dass die Busse gegebenenfalls nur bis zur Haltestelle „Stadthalle“ fahren können und ab dort wieder in die Gegenrichtung starten.

Alle Bürger*innen werden gebeten, hör- und sehbehinderte Personen sowie solche mit fehlenden Sprachkenntnissen über die Maßnahmen zu informieren.

Pressemeldung >

Nach Abschluss der Entschärfung werden die Anwohner*innen über Lautsprecherwagen der Feuerwehr und Radiodurchsagen informiert. Für weitere Nachfragen zur Bombenentschärfung hat die Stadt Neuss ein Info-Telefon eingerichtet. Dieses ist unter der Nummer **02131 909091** zu erreichen.

Halten Sie sich unbedingt an die Anweisungen der Einsatzkräfte vor Ort. Wir bitten um Ihr Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und die entstehenden Einschränkungen.

Die Evakuierungskarte finden Sie [hier](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).